

Januar 2014

*Die nächste Ausgabe erscheint in der Woche 5
Inserateschluss: Freitag, 24. Januar 2014, 12.00 Uhr*

Mitteilungsblatt



Salmsacher Bucht bei den aktuell «winterlichen» Verhältnissen



Aus dem Gemeinderat

An den letzten beiden Sitzungen wurde unter anderem folgendes behandelt:

- Die für Reto Haltmeier neu in den Gemeinderat gewählte Marina Bruggmann übernimmt den Bereich „Soziale Wohlfahrt und Gesundheit“. Zudem wird sie die Stellvertretung des Schulkommissionspräsidenten wahrnehmen.
- Endlich ist die seit langem ausstehende Vorprüfungs-Rückmeldung bezüglich der Zonenplanänderung in der Salmsacher Zelg eingegangen und wurde sofort im Gemeinderat besprochen. Das Umzonungsgesuch ist mittlerweile an die kantonalen Instanzen zur Bearbeitung eingereicht.
- Durch die Fusion der Spitex Amriswil und Bischofszell mussten die Verträge aktualisiert werden. Der Gemeinderat hat die Unterzeichnung der neuen Leistungsvereinbarung mit der Spitex Oberthurgau (für Ortsteil Buhreute) genehmigt.
- Das Amt für Bevölkerungsschutz und Armee hat das Einverständnis zur Verlegung der Sirenenanlage erteilt. Die neue Sirene soll auf dem Dach der MZH Bergli angebracht werden.
- Das Forstunternehmen Kreis, Zihlschlacht, wird die Ausbaggerung des Hepbachs voraussichtlich nächsten Herbst durchführen. Die Kosten werden hälftig von den Gemeinden Egnach und Salmsach getragen.
- Das kantonale Forstamt plant nach mehreren Jahrzehnten wiederum eine Durchforstung der Aach in den Bereichen Im Jüch sowie der Zelgstrasse.
- Um die Aussenbeleuchtung der Schulanlage zu verbessern, hat man sich dazu entschlossen, zusätzliche Lampen anzubringen.
- Mit grossem Bedauern musste von einem weiteren Rücktritt aus dem Gemeinderat Kenntnis genommen werden. Vize-Gemeindeammann Walter Kradolfer legt sein Amt per Ende Februar 2014 nieder. Der Gemeinderat bedankt sich bei Walter Kradolfer für seinen grossen Einsatz im Dienste der Gemeinde. Aufgrund des gleichzeitigen Rücktrittes von Gemeindeammann Kurt Helg muss auf den 1. März 2014 ein neuer Vize-Gemeindeammann gewählt werden. Gemeinderat Martin Haas stellt sich zur Verfügung und wird zugleich gewählt.
- Hinsichtlich der Ersatzwahl eines Gemeindeammanns fand eine Besprechung mit dem zur Findungskommission erweiterten Vorstand des Gemeindevereins statt. Dabei wurden unter anderem das Stelleninserat, die Stellenprozente, das Anforderungsprofil sowie das Vorgehen nach Eingang von Bewerbungen diskutiert. Ebenso wurde die Findungskommission offiziell mit der Evaluation beauftragt.
- Die Besoldung der Verwaltungs- und Werkhofangestellten für das Jahr 2014 wurde festgelegt. Generell dürfen sich alle über den kantonalen Teuerungsausgleich in der Höhe von 0.4 % freuen. Ebenfalls wurden kleinere individuelle Anpassungen gewährt.

- Das Ingenieurbüro Niklaus + Partner AG hat das schon länger in Auftrag gegebene Strassenmanagement abgeliefert. Anhand eines Plans und einer zugehörigen Massnahmenliste ist ersichtlich, was in welchem Jahr und in welchem Umfang zu unterhalten wäre.
- In Bezug auf das Gebührenreglement für die Benützung der Schulanlage wurden nochmals einige Punkte ergänzt und festgelegt.
- Der Kanton genehmigte die Ersatzwahl von Marina Bruggmann in den Salmsacher Gemeinderat.
- Das Amt für AHV und IV des Kantons Thurgau gab eine Namensänderung bekannt und nennt sich per 1. Januar 2014 neu Sozialversicherungszentrum Thurgau. Ebenso wird das Amt für Raumplanung in Amt für Raumentwicklung umbenannt.

Wie üblich behandelte der Gemeinderat auch diesmal weitere Themen, welche unter Wahrung des Datenschutzes nicht publiziert werden dürfen.

Bauwesen

Baubewilligung

- Überbauung MFH mit Tiefgarage (unterkellert) auf Parz. 633/634, Alte Aach 1 Domus Invest GmbH, Poststrasse 11, 9000 St. Gallen

Bewilligungen für befristete Strassenreklame

- Werbeplakat für Architekturbüro auf Parz. 231, Schäfli-Areal (Arbonerstrasse) Eduard Oroshi Architektur GmbH, Rietstrasse 6, 9320 Arbon
- Werbepläne für Silvesterparty auf Parz. 230, Schäfli-Areal Fr@ts Events, East Side Silversterparty, Im Oberfeld 6, 8580 Amriswil
- Werbetafeln für Feuerwehr auf Parz. 230, Schäfli-Areal, Parz. 143, Hütten Feuerwehr Salmsach, Roland Allenspach, Hütten 40, 8599 Salmsach
- Werbeplakate für Schneebar, Parz. 271, Arbonerstrasse Schneebar Hörhausen, Daniel Kurz, Hirtenstrasse 8, 8508 Homburg

Kostenlose Christbaum-Entsorgung



In diesem Jahr findet der jährliche Christbaumsammeltag etwas verspätet am Dienstag, **14. Januar 2014, ab 8.00 Uhr**, statt.

Bitte entfernen Sie den Christbaumschmuck (inkl. Lametta) und legen Sie die Tannenbäume bei Ihrer Kehrrechtsammelstelle bereit.

Werkhof Salmsach

Ersatzwahl Gemeindeammann sowie eines Gemeinderates der Politischen Gemeinde für die Legislaturperiode bis 2015

Der Gemeindeammann und Bauverwalter Kurt Helg hat Ende November 2013 seinen Rücktritt per Ende Februar 2014 bekannt gegeben. Die vorzeitige Pensionierung ist auch mit den gesundheitlichen Problemen begründet. Im letzten Jahr verlängerte er seine Anstellung, weil ohne sein Mitwirken die Fusionsabklärungen ins Stocken geraten oder gar um Jahre zurückgeworfen worden wären. Nach dem Fusionsentscheid sieht er seine Aufgabe nach knapp 5 Jahren im Amt als erledigt an. Dem Rücktrittsgesuch wurde vom kantonalen Departement des Inneren und Volkswirtschaft entsprochen.

Kurz darauf musste der Gemeinderat das Rücktrittsschreiben von Vize-Gemeindeammann Walter Kradolfer, Bereich: Umwelt und Entsorgung, entgegen nehmen. Dieser wurde zeitgleich mit Kurt Helg ins Amt gewählt. Als Fusionsbefürworter hat er sich mit viel Herzblut beim Abstimmungskampf eingesetzt. Nun würde es ihm schwer fallen, mit dem gleichen Engagement sich weiterhin für die Selbstständigkeit von Salmsach einzusetzen. Weiter bewegen ihn familiäre und gesundheitliche Gründe zu diesem Entscheid.

Der Gemeinderat bedauert das Ausscheiden dieser Kollegen sehr. Ersatzwahlen auf kommunaler Ebene sind im Verantwortungsbereich des Gemeinderates. Für die Ersatzwahl innerhalb der Legislatur bis 31. Mai 2015 wurden folgende Termine festgelegt:

Eingangsfrist für Namensliste 17. Februar 2014, 17.00 Uhr

1. Wahlgang	13. April 2014 (ausserordentlicher Wahltermin)
Allfälliger 2. Wahlgang	18. Mai 2014 (eidg. Abstimmungsdatum)
Amtsantritt	individuell festzulegen

Gemäss Art. 8 der Gemeindeordnung wählen die Stimmberechtigten der Gemeinde Salmsach den Gemeinderat und den Gemeindeammann nach dem Majorzwahlverfahren. Gemäss § 28 des kantonalen Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht sind Wahlvorschläge für die Erneuerungswahl bis spätestens am 55. Tag (17. Februar 2014) vor dem Abstimmungstag einzureichen.

Die Vorgeschlagenen sind gemäss § 29 StWG mit Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf und Wohnadresse zu bezeichnen. Der Vorschlag ist von mindestens zehn im Wahlkreis wohnhaften Stimmberechtigten zu unterzeichnen und von den Vorgeschlagenen mit ihrer Unterschrift zu bestätigen. Die Unterschriften können nicht zurückgezogen werden.

Leere Vorschlagslisten sind bei der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Wahlvorschläge sind an das Gemeindeammannamt Salmsach, Arbonerstr. 8, 8599 Salmsach, einzureichen.

Die Gemeindeverwaltung sucht...



Nach jahrzehntelanger, freundschaftlicher Zusammenarbeit suchen wir einen würdigen Ersatz unserer guten „Gemeindehaus-Fee“. Vielen Dank für den grossen Einsatz und die über 40-jährige Treue!

Wir suchen nach Vereinbarung aus unserer Gemeinde:

Fachkraft für die wöchentliche Reinigung der gesamten Gemeindeverwaltung

Der Zeitbedarf beträgt ca. 3 bis 4 Stunden je Woche, nach Möglichkeit über den Mittag oder nach Schalterschluss. Grössere Arbeiten wie der Frühjahrsputz können auch am Wochenende ausgeführt werden. Die Arbeit wird im Stundenlohn entschädigt. Absolute Diskretion ist Grundvoraussetzung.

Interessenten melden sich bis 31. Januar 2014 mit einer schriftlichen Kurzbewerbung bei der Gemeindeschreiberin Nicole Haas, Arbonerstrasse 8, 8599 Salmsach, Tel. 058 346 04 46 nicole.haas@salmsach.ch

Winterdienst



Bitte parkieren Sie die Autos über die Wintermonate so, dass die Strassen und Trottoirs ungehindert mit dem Pfadschlitten geräumt werden können.

Mehraufwendungen, die auf falsches Parkieren zurückzuführen sind, werden verrechnet. Für allfällige Beschädigungen an den Fahrzeugen sind „Falschparkierer“ selbst haftbar.

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Werkhof Salmsach

Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung wird am Samstag, **15. Februar 2014**, **ab 8.00 Uhr**, durchgeführt. Das Altpapier und der Karton sind – getrennt gebündelt – am Strassenrand bereitzustellen.

Die Salmsacher Altpapiersammlung wird von den Kindern der Jugendriege durchgeführt. Wir bitten Sie daher, die „**Bündel**“ **möglichst klein und handlich** zu gestalten, damit sie auch von den Kindern getragen werden können.



Herzlichen Dank!

Salmsacher - Fahne als Geschenk ?

Die Salmsacher Fahne 1.5 m x 1.5 m kann zum Spezialpreis von Fr. 340.00 bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Der Preis ist durch den komplizierten Farbwechsel und die geringen Stückzahlen in der Herstellung gerechtfertigt.



Eidg. Abstimmung & kantonale Wahl vom 09.02.2014

Am 9. Februar 2014 sind die Stimmberechtigten eingeladen, über folgende Vorlagen zu entscheiden:

Eidgenössische Volksabstimmungen

- Bundesbeschluss über die Finanzierung und den Ausbau der Eisenbahninfrastruktur
- Volksinitiative „Abtreibungsfinanzierung ist Privatsache – Entlastung der Krankenversicherung durch Streichung der Kosten des Schwangerschaftsabbruchs aus der obligatorischen Grundversicherung“
- Volksinitiative „Gegen Masseneinwanderung“

Kantonale Wahl

- Ersatzwahl eines Mitglieds des Regierungsrates

Das Stimmmaterial wird den Stimmberechtigten fristgerecht zugestellt. Fehlen des Abstimmungsmaterial kann vorgängig des Wahlsonntags bei der Gemeindeganzlei Salmsach bezogen werden.

Die Urnen sind wie folgt geöffnet:	Gemeindehaus Arbonerstrasse 8	Magazin Hungerbühl
Freitag, 7. Februar 2014	19.00 – 20.00 Uhr	
Samstag, 8. Februar 2014	17.30 – 18.30 Uhr	
Sonntag, 9. Februar 2014	10.00 – 11.00 Uhr	9.30 – 10.30 Uhr

Abstimmen / Wählen, aber wie?

Geschätzte Einwohnerinnen, geschätzte Einwohner

Die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Salmsach werden das Stimmmaterial für obgenannte Vorlagen vom 9. Februar 2014 fristgerecht erhalten.

Mehr als die Hälfte der Salmsacherinnen und Salmsacher geben ihre Stimme brieflich ab. Brieflich abstimmen ist bequem und kann zu jeder Zeit beim Gemeindebriefkasten getätigt werden. Hin und wieder werden dabei Fehler gemacht, was zu einer ungültigen Stimmabgabe führt.

Die häufigsten Fehler sind: Der Stimmrechtsausweis ist nicht unterschrieben oder die Stimm- und Wahlzettel sind nicht korrekt verpackt.

Wie wird korrekt brieflich abgestimmt?

1. Legen Sie die Stimm- und Wahlzettel in das mitgelieferte Stimmzettelkuvert oder in ein privates Kuvert. Andernfalls ist die Stimmabgabe ungültig.
2. Unterschreiben Sie die Erklärung zur brieflichen Stimmabgabe auf der Vorderseite des Stimmrechtsausweises. Ohne Unterschrift ist Ihre Stimmabgabe ungültig.
3. Das Stimmzettelkuvert und den unterschriebenen Stimmrechtsausweis legen Sie in den Briefumschlag, mit dem Sie das Abstimmungsmaterial erhalten

haben. Ein Briefumschlag darf nur das Stimm- und Wahlmaterial einer Person enthalten. Achtung: der Stimmrechtsausweis gehört nicht ins kleine Kuvert.

4. Geben Sie den Briefumschlag bei der Gemeindeverwaltung ab oder legen Sie diesen in den Gemeindebriefkasten. Sie können den Briefumschlag auch frankieren und bei einem Postbriefkasten einwerfen. Bitte beachten Sie dann die Zustellungsfrist der Post.

Informationen des Steueramtes

Steuererklärung 2013 – Hinweise

Die Erklärung 2013 mit Wertschriftenverzeichnis (Rückerstattungsantrag) erhalten Sie in den nächsten Tagen. Bitte beachten Sie beim Ausfüllen der Steuererklärung die Wegleitung. Änderungen gegenüber dem Vorjahr sind in der Wegleitung gelb markiert.

Die Kantonale Steuerverwaltung bietet aus Kosten- und Umweltschutzgründen letztmals in dieser Steuerperiode eine CD-Rom Version der eFisc an. Ab dem Steuerjahr 2014 ist die eFisc nur noch als Download verfügbar. Sollten Sie keine CD-Rom erhalten haben und möchten Sie die Steuererklärung digital ausfüllen, ist die CD-Rom unentgeltlich bei der Gemeindekanzlei Salmsach abholbereit oder kann unter www.steuerverwaltung.tg.ch heruntergeladen werden.

Die Steuererklärungen 2013 sind bis 31. Mai 2014 dem Gemeindesteuernamt einzureichen. Kann diese Frist nicht eingehalten werden, ist rechtzeitig eine Fristverlängerung zu beantragen.

Das Steueramt Salmsach füllt keine Steuererklärungen aus. Bei Fragen sind wir gern bereit, Ihnen diese zu beantworten.

Achtung: Seit 2012 werden keine Belege mehr retourniert. Bitte legen Sie der Steuererklärung Kopien von Unterlagen bei, welche Sie im Original benötigen. Die Akten werden gescannt und nicht mehr in Papierform aufbewahrt. Für ein rationelles Scanningverfahren sind die Dokumente ohne Bostitze und Büroklammern sowie ungebinden einzureichen.

Sie erhalten vor der definitiven Rechnung zuerst den Veranlagungsentscheid (Details zur Veranlagung). Dieses Berechnungsblatt ist von Ihnen zu überprüfen. Gegen den Veranlagungsentscheid (=definitiv) können sie noch Einsprache erheben, falls Sie mit der Berechnung nicht einverstanden sind. Nach Ablauf der Einsprachefrist von 30 Tagen stellen wir automatisch die entsprechende Schlussrechnung zu. Auf den Veranlagungsentscheid kann dann nicht mehr eingetreten werden.

Zinsen

Aufgrund der einbezahlten provisorischen Steuerrechnung wird ein positiver Ausgleichszins von 0,5 % bis zum Datum der Schlussrechnung gutgeschrieben.

Demgegenüber wird auf die Schlussrechnung ein negativer Ausgleichszins (ab mittlerem Verfalltag, 31.08.) bis zum Datum der Rechnungstellung belastet (gleicher Ansatz von 0,5 %). Es ist daher empfehlenswert, die provisorische

Steuerrechnung frühzeitig zu bezahlen, mit Vorteil als Einmalzahlung im Frühjahr.

Die Verzugszinsen betragen 3,0 %. Wenn die Schlussrechnung nicht fristgerecht bezahlt wird, ergeben sich Verzugszinsen. Dies betrifft auch Stundungen!

Sollten sich Ihre finanziellen Verhältnisse stark verändern, nehmen Sie Kontakt mit dem Steueramt auf, um eine Anpassung Ihrer provisorischen Steuerzahlen zu vereinbaren. Damit ersparen Sie sich unliebsame Zinsberechnungen.

Hinweise für eFisc: elektronische Übermittlung

Erstmals war mit eFisc2012 (CD-Rom-Version und Download-Version) eine elektronische Datenübermittlung der Steuererklärungsformulare und Steuerdaten möglich. Nach Erstellung der Steuererklärung wird eFisc fragen, ob Sie die elektronische Übermittlung wünschen. Bejahen Sie diese Frage, werden Sie zur Eingabe eines Passworts aufgefordert. Ihr persönliches Passwort ist rechts unten auf dem vom Gemeindesteueramt zugestellten Original-Hauptformular zur Steuererklärung (Formular 1) zu finden.

Nach der elektronischen Übermittlung erstellt eFisc eine Quittung, welche Sie bitte ausdrucken wollen. Reichen Sie die unterzeichnete Quittung zusammen mit dem Originalformular und den üblichen Belegen ein. Immer einzureichen sind etwa Lohnausweise sowie bei selbständiger Erwerbstätigkeit Aufstellungen über die Einnahmen und Ausgaben sowie über Aktiven und Passiven oder Bilanzen und Erfolgsrechnungen.

Die Steuererklärung gilt erst als eingereicht, wenn die unterzeichnete Quittung beim Gemeindesteueramt eingetroffen ist.

Steueramt, Christiane Högger

Salmsacher Mitteilungsblatt abonnieren

Dieses monatliche Mitteilungsblatt kann für Fr. 20.00 pro Jahr, für Versand- und Portokosten, abonniert werden. Wäre dieses Abonnement nicht ein schönes Geschenk für „Heimweh-Salmsacher/innen“ oder auswärts Wohnende?

Falls Interesse besteht, melden Sie sich bitte bei der Gemeindekanzlei, Tel. 058 346 04 46 oder per Mail nicole.haas@salmsach.ch

Zivilstandsnachrichten Oktober bis Dezember 2013

Todesfälle 9. November 2013 in Amriswil TG
Stäheli-Aregger Rosalia, geb. 03.03.1922, verwitwet

Trauungen 10. Oktober 2013 in Amriswil TG
Strauss Marius und Kubátová Radka
20. Dezember 2013 in Amriswil TG
Panek Ireneusz Oktawiusz und Lapay Julita Agnieszka

- Geburten**
- 17. Oktober 2013 in St. Gallen SG
Yilmaz Ege Rüzgar, Sohn des Yilmaz Serdar und der Yilmaz Emel
 - 28. Oktober 2013 in Münsterlingen TG
Poosch Yaron, Sohn des Poosch Thomas und der Poosch Ilana
 - 8. November 2013 in Münsterlingen TG
Strauss Eleni, Tochter des Strauss Marius und der Strauss Radka
 - 26. November 2013 in Münsterlingen TG
Emini Albion, Sohn des Emini Rakip und der Emini Metlahe
 - 7. Dezember 2013 in Münsterlingen TG
Lehmann Davio, Sohn des Lehmann Patrick Markus und der Lehmann Maja
 - 9. Dezember in Münsterlingen TG
Eller Morris Julian, Sohn des Eller Jörg und der Eller-Ebner Manuela Maria

Auf ausdrücklichen Wunsch wurden einige Zivilstandsnachrichten nicht publiziert.

Veranstaltungskalender

Generalversammlung, Turnverein	10. Januar 2014
Generalversammlung, Männerchor	11. Januar 2014
Generalversammlung, Männerriege	17. Januar 2014
Generalversammlung, Frauenriege	7. Februar 2014
Abstimmungssonntag	9. Februar 2014
Altpapiersammlung, Jugi Salmsach	15. Februar 2014
Grenzlauflauf, Turnverein	16. Februar 2014
Skiweekend STV	22. und 23. Februar 2014
Orientierungsversammlung Baulinien Wattgraben / Aach	26. Februar 2014

Zumba Gold – Kurs

Tanzen Sie gemütlich zu lateinamerikanischen Rhythmen.

Zumba Gold eignet sich speziell für Senioren, da die Tanzbewegungen zu lateinamerikanischen Rhythmen langsam aufgebaut werden. Getanzt wird ohne Partner in loser Aufstellung. Zumba Gold ist ein attraktives Beweglichkeits-, Koordinations- und Konditionstraining, auch bei körperlichen Einschränkungen wie Hüft-, Schulter- oder Knieproblemen.

Beginn des Kurses ist am Dienstag, 21. Januar 2014 von 14.00 bis 15.00 Uhr, im evang. Kirchgemeindehaus Amriswil.

Weitere Auskünfte erteilt Claudia Höhener, Tel. 071 440 17 61. Anmeldung bei Pro Senectute Thurgau, Tel. 071 626 10 93.



Pro Senectute Thurgau, Rosmarie Stäheli

Salmsacher z'Morge 65+ 2014



Herzliche Einladung zum 65+ z'Morgä in Salmsach, dienstags, ab 8.30 Uhr, im alten Pfarrhaus:

- 21. Januar 2014
- 18. Februar 2014
- 18. März 2014
- 22. April 2014
- 20. Mai 2014
- 17. Juni 2014

Auf Ihr Kommen freut sich das Team vom Frauenverein Salmsach

Fraue z'Morge Salmsach 2014



Komm doch auch zum Fraue z'Morge in Salmsach, jeweils am 1. Donnerstag des Monats, im alten Pfarrhaus:

- 6. Februar 2014
- 6. März 2014
- 3. April 2014

Herzlich eingeladen sind alle Frauen mit oder ohne Kinder für ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Tee, Sirup, feinen Brötli und Gipfeli.

Wir freuen uns auf Dich!

Herbstsammlung 2013 - Danke!



Geschätzte Salmsacherinnen und Salmsacher

Auch dieses Jahr möchte sich Pro Senectute Thurgau bei Ihnen für die kleinen und grossen Spenden bedanken. Die Herbstsammlung war auch dieses Jahr von Erfolg geprägt.

Dank der tatkräftigen Unterstützung des Gemeinnützigen Frauenvereins Salmsach, welcher wieder 17 Sammlerinnen zur Verfügung stellte, konnten wir einen Betrag von über Fr. 3'500.00 entgegennehmen.

Gerne möchte sich Pro Senectute für diese doch sehr zeitaufwändige Arbeit bedanken und dem Gemeinnützigen Frauenverein Salmsach Fr. 350.00 zugute kommen lassen.

Auch im Namen der älteren Bevölkerung unseres Kantons dankt Pro Senectute allen Spenderinnen und Spendern herzlich und die damit bekundete Solidarität und dem Engagement, für ein Altern in Würde.

Pro Senectute Thurgau, Frau Rosa Schnitzer
Ortsvertretung Salmsach, Vertretung Gemeinnütziger Frauenverein

Die Sammlerinnen:

- Vera Gertschen
- Anita Bücheli
- Christa Bienst
- Colette Brüllhardt
- Graziella Crivello
- Ursula Wattinger
- Regula Frommenweiler
- Eliane De Bortoli
- Sabine Martin
- Sandra Randegger
- Erika Kempf
- Rosa Schnitzer
- Doris Olbrecht
- Andrea Giezendanner
- Diana Niederer
- Marianne Ebeling
- Lotti Allenspach



Vorstellung Gewerbebetrieb Burgstaller Zäune AG

Burgstaller
Zäune
Ihr Zaunfachmann



Staun' über den Zaun

Die Burgstaller Zäune AG ist nicht zu übersehen. Das Gebäude mit der grossen Werkhalle an der Arbonerstrasse fällt sofort auf. Oder vielmehr die Musterzäune und Steinkörbe sind es, die dem Vorbeigehenden ins Auge stechen.



Gute Ideen haben viele. Aber die Ideen in die Tat umsetzen, das erfordert Engagement, Ehrgeiz und Erfahrung. Bei Burgstaller trifft alles zusammen. Seit über 30 Jahren geht es im Unternehmen um den Zaun. Aus Holz, Metall und Kunststoff, vorgefertigt oder in individuellen Ausführungen. Ebenso Tore und Schiebetore, welche manuell oder automatisch im Angebot stehen. Sehr beliebt sind die selbst hergestellten Steinkörbe. Diese gibt es nämlich auf jedes Wunschmass hin angefertigt.

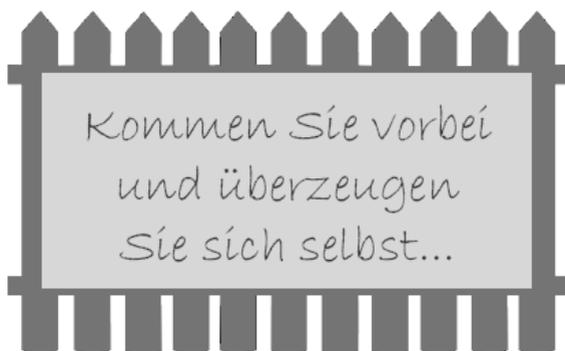
Burgstaller Zäune AG
071 461 19 20

Arbonerstrasse 11
info@burgstaller.ch

8590 Salmsach
www.burgstaller.ch



Entscheidend für eine gute Arbeit ist die Materialwahl. Deshalb kommt bei Burgstaller nur erstklassige Qualität zum Einsatz. Dann braucht es ein erfahrenes Team, das sich um die reibungslose Montage kümmert. Fehlen noch die Beratung und der Service für einen überzeugenden Gesamteindruck: Jedes Gespräch erfolgt in aller Ruhe, damit die individuellen Bedürfnisse nicht untergehen. Zum Service gehört eine sorgfältige Projektführung, sodass sich der Kunde um nichts sorgen muss.



Burgstaller Zäune AG
071 461 19 20

Arbonerstrasse 11
info@burgstaller.ch

8590 Salmsach
www.burgstaller.ch

Vorstellung Gewerbebetrieb im Mitteilungsblatt

Haben Sie Interesse Ihren Gewerbebetrieb in Salmsach im Mitteilungsblatt kurz auf 1 bis max. 2 Seiten vorzustellen? Dann melden Sie sich bei der Gemeindschreiberin: nicole.haas@salmsach.ch oder per Telefon 058 346 04 46.

Spaghettiplausch 2013

Wer am Samstag, 30. November 2013 bei der Berglitzurnhalle vorbei ging, den lockte ein feiner Duft von Spaghetti mit vielen verschiedenen Saucen. Der Anlass war sehr gut besucht und es wurden wieder gegen 100 km Spaghetti's geschöpft und gegessen.

Die „Jugikinder“ hatten allerhand voll zu tun. An der Eingangskasse wurde wie wild gerechnet und bei der Spagetti-Ausgabe herrschte höchste Konzentration damit alle Gäste in etwa gleich grosse Portionen bekamen. Einige Meter landeten schliesslich auch auf dem Boden!

Getränke und Kuchen rundeten den Anlass ab und die Gäste waren zufrieden und satt.

Es hat uns allen wieder viel Spass bereitet und wir hoffen auch im 2015 wieder ganz viele hungrige Mäuler zu stopfen.

Raphael und Sabrina Betschart



Damit Heizenergie nicht verpufft

Wenn draussen der Wind um die Ecken pfeift und Nebel auf die Stimmung drückt, trägt ein gemütlich warmes Wohnzimmer viel zum eigenen Wohlbefinden bei. Mit drei einfachen Massnahmen ist die wohnlige Atmosphäre zu erreichen, ohne die Heizkosten zu sprengen: Bedürfnis gerechte Temperaturen, freie Zirkulation der Wärme, optimal Lüften.

Während im Wohnzimmer die Temperatur von 20 °C für eine behagliche Atmosphäre sorgt, genügen in den Schlafräumen 17 °C. Je nach Nutzung sind unterschiedliche Temperaturen angenehm in einem Raum. Sie lassen sich mit Thermostatventilen in den einzelnen Zimmern regeln, so dass nicht unnötig Heizwärme verpufft. Das gilt ebenso für die Nacht, warme Wintertage oder eine Ferienabwesenheit. Die Heizung kann auf reduzierten Betrieb oder ausgeschaltet werden, wenn die Bewohner die Wärme nicht benötigen oder gar abwesend sind.

Heizkörper nicht verdecken

Einfluss auf den Heizenergieverbrauch hat auch die Ausbreitung der Wärme in den Räumen. Alle Heizkörper müssen die Wärme frei abgeben können. Möbel, die vor dem Heizkörper platziert sind oder Vorhänge, die darüber hängen, reduzieren die Wärmeabgabe. Bei einer Fussbodenheizung führen dicke Teppiche auf dem Boden zum selben Effekt. Eine zu grosse Heizleistung, um die Wohnlichkeit zu garantieren, ist die Folge.



Kippfenster: kein Mittel zur Temperaturregelung

Mit Lüften verfolgen wir das Ziel, die feuchte, verbrauchte Luft in den Zimmern vollständig durch frische zu ersetzen und damit auch Feuchteschäden vorzubeugen. Das wird am besten mit Durchzug erreicht. Als Grundregel gilt: Mindestens dreimal am Tag während rund fünf Minuten kräftig Durchzug machen und dazu Türen und Fenster öffnen. Ein offen stehendes Kippfenster erfüllt diesen Zweck nicht. Die Luft erneuert sich kaum, die Heizenergie entweicht ungenutzt ins Freie. Das sind während eines Winters rund 200 Liter Heizöl, wenn beispielsweise im Schlafzimmer ein Kippfenster immer geöffnet ist. In Minergie-Gebäuden erfolgt der konstante Luftwechsel automatisch durch die Komfortlüftung.

Weitere Tipps rund um Energieeffizienz, erneuerbare Energien und Gebäudesanierung erhalten Sie bei Ihrer Energieberatungsstelle:

Energieberatungsstelle Region Amriswil, Arbonerstrasse 12, 8580 Amriswil, 071 414 11 12, energieberatung@amriswil.ch



„De neu Stärn“, so hiess das Weihnachtsmusical, das wir, die 5./6. Klasse, am 18. Dezember 2013 in der Mehrzweckhalle aufführten. Es war für uns alle ein tolles Erlebnis und die vielen positiven Reaktionen haben uns sehr gefreut. Damit auch Sie wissen, wie dies alles zustande kam, hier ein kleiner Einblick:

Anfangs November verteilte uns Frau Haas die Texthefte des Musicals und wir

mussten uns überlegen, welche Rolle uns am besten zusagt. Man hatte auch die Möglichkeit, sich fürs Solosingen zu melden. Die Verteilung ging problemlos über die Bühne und wir begannen mit dem Üben. Zuerst starteten wir mit den Liedern, da wir die schon bald können mussten, denn Frau Haas hatte mit Frau Frischknecht, die uns auf dem Klavier begleitete, schon am 15. November einen gemeinsamen Übungstermin abgemacht. Nach 5 gemeinsamen Proben war der Auftritt in der Evangelischen Kirche Romanshorn. Dort sangen wir zum Spiel der Kinder des Frittigshüsli. Alles gelang uns gut und wir freuten uns auf unsere Aufführung in Salmsach.



Am Montagmorgen vor unserer Aufführung stand an der Wandtafel Fr. 72.00. Wir fragten uns, was dies zu bedeuten hat. In Gruppen überlegten wir, was wir mit dem Geld machen würden. Es wurde rege diskutiert. Eine Gruppe meinte, das Geld würde knapp reichen, im Mac Donalds etwas zu essen. Darauf erfuhren wir, dass in Angola dieser Betrag reicht, ein Kind während eines ganzen Jahres zu ernähren. Dies beeindruckte uns und wir entschieden die Hälfte aus den Einnahmen des Punsch-/Guetzliverkaufs diesen Kindern zukommen zu lassen. Zusätzlich stellten wir auch Spendenkässeli auf. So kamen 337 Fr. zusammen, die wir für die Kinder in Angola einzahlen konnten. Wir danken allen, die mitgespendet haben.



Die Weihnachtsfeier wurde für uns ein Erfolg, auch wenn wir am Anfang ein bisschen aufgeregter waren.

Julia, Jonas, Luana, Annalena

Fragen zu Krebs – oder zu unseren Angeboten?

Die neue Homepage der Thurgauischen Krebsliga www.tgkl.ch ist aufgeschaltet.

Sie finden zahlreiche Dienstleistungsangebote, Informationen, Tipps zu Prävention, News, Aktivitäten, Berichte, Online-Formulare und Formularedownloads sowie interne Links zu weiterführenden Informationen und zu anderen Organisationen.

Mit der Eingabe eines Begriffs in der integrierten Suchmaschine lässt sich die gewünschte Information bestimmt schnell finden und vereinfacht das Surfen auf der Homepage.

Ein Feedback über www.tgkl.ch oder per E-Mail sekretariat@tgkl.ch würde uns sehr freuen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein gutes neues Jahr 2014.

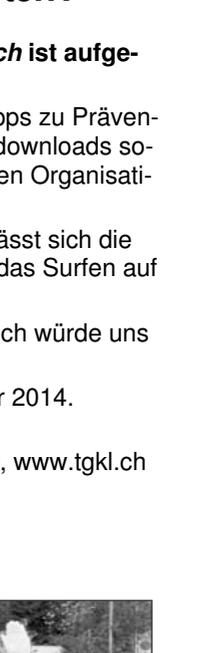
Thurgauische Krebsliga, Bahnhofstrasse 5, 8570 Weinfelden,
Telefon: 071 626 70 00, Fax: 071 626 70 01, E-Mail: info@tgkl.ch, www.tgkl.ch

Inserate



Wir suchen dich...
zur Verstärkung unserer Mannschaft.

Feuerwehr
Salmsach *weitere Info's erteilen gerne:*
Kdt. Roland Allenspach, Tel. 079 503 39 50
oder Vize-Kdt. Thomas Schindler, Tel. 079 743 47 35



calonder

Ihr Elektriker
von vis-à-vis

www.calonder.ch

Elektro Calonder
Salmsach +
Romanshorn
071 463 41 41
info@calonder.ch

*Einen erfolgreichen Start im neuen
Jahr 2014 wünscht Ihnen*



Alfred Kempf
Schreinerei und Innenausbau
Kehlhofstr. 30
8599 Salmsach
Tel./Fax 071 463 43 64

Inserate

FR. 0.-
FÜR MEHR
ZUSATZ-
LEISTUNGEN!



AB 03.03.2014

**SENSATIONELL – DAS ANGEBOT AB FRÜHLING 2014
UND ALLES OHNE MEHRKOSTEN!**

- ✓ Über 50 digitale HD-Sender
- ✓ Über 160 digitale TV-Sender
- ✓ Über 118 digitale Radiosender
- ✓ 30 analoge TV-Sender
- ✓ 56 analoge UKW-Radioprogramme
- ✓ Zeitversetztes TV-Vergnügen
- ✓ HbbTV-Angebote der Sendeanstalten
- ✓ Eigenes HbbTV-Angebot mit Replay-Funktion

www.freuedichdarauf.ch

Wir überraschen Sie mit kostenlosen Zusatzleistungen.



KARO Kabelfernsehen Romanshorn AG,
Tel. 071 463 28 28, www.karoag.ch



